

Glasbruchmelder GBM-456

Best.Nr. 580 299

Auf unserer Website www.pollin.de steht für Sie immer die aktuellste Version der Anleitung zum Download zur Verfügung.



Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung! Achten Sie hierauf, auch wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben! Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!
- Benutzen Sie den Glasbruchmelder nicht weiter, wenn er beschädigt ist.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Das Produkt darf nicht fallen gelassen oder starkem mechanischem Druck ausgesetzt werden, da es durch die Auswirkungen beschädigt werden kann.
- Das Gerät ist nur für geschützte und trockene Innenräume geeignet.
- Das Gerät muss vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung geschützt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Staub sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Entfernen Sie keine Aufkleber vom Produkt. Diese können wichtige sicherheitsrelevante Hinweise enthalten.
- Das Produkt ist kein Spielzeug! Halten Sie das Gerät von Kindern fern.



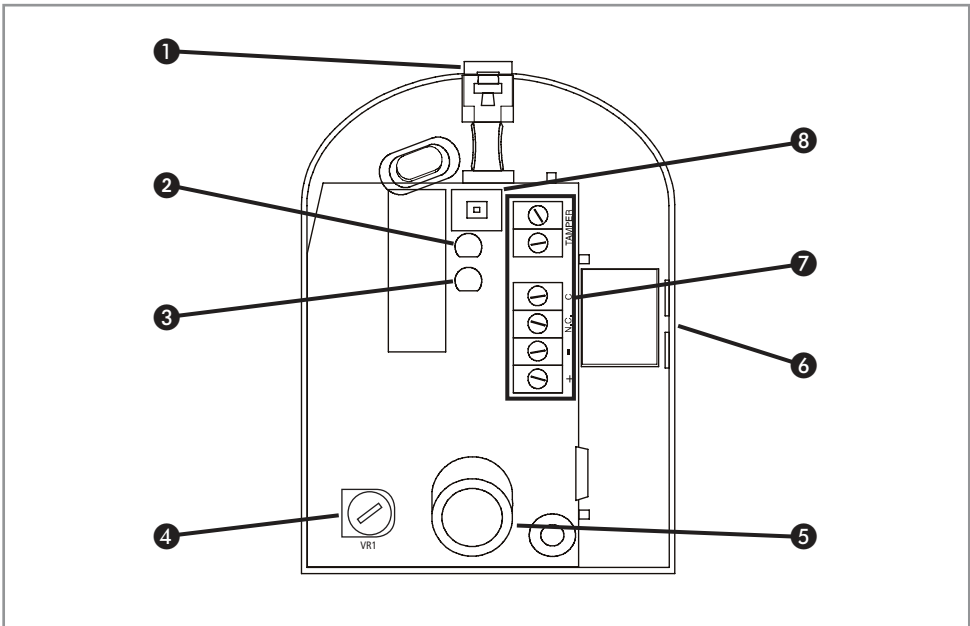
Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser akustische Glasbruchmelder reagiert auf charakteristische Tonfrequenzen, die beim Zerschlagen einer Fensterscheibe entstehen. Dadurch wird im Falle eines Einbruchs ein Alarm an einer angeschlossenen Alarmanlage ausgelöst.

Eine andere Verwendung als angegeben ist nicht zulässig! Änderungen können zur Beschädigung dieses Produktes führen, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber verantwortlich.

Bitte beachten Sie, dass Bedien- und/oder Anschlussfehler außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

Bedienelemente

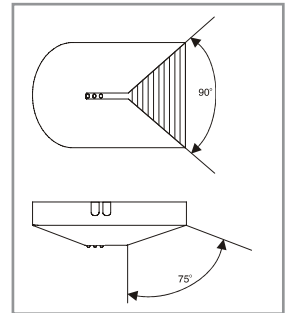


- | | | |
|---|-------------------------|--|
| 1 | Gehäuse-Clip | Drücken Sie den Clip nach unten, um das Gehäuse zu öffnen. |
| 2 | Alarm-LED | Die rote LED leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde. |
| 3 | Geräusch-LED | Die grüne LED leuchtet, wenn der Melder ein verdächtiges Geräusch wahrnimmt. |
| 4 | Empfindlichkeits-Regler | Mit ihm wird die Ansprechschwelle eingestellt. |
| 5 | Mikrofon | Nimmt die Umgebungsgeräusche auf. |
| 6 | Kabeldurchlass | Durch den Kabeldurchlass werden die Leitungen zu den Anschlussklemmen geführt. |
| 7 | Anschlussklemmen | Über die Anschlussklemmen wird die Verkabelung durchgeführt. |
| 8 | Sabotage-Schalter | Der Sabotageschalter löst bei Öffnung des Gehäuses den Sabotage-Ausgang aus. |

Montage und Inbetriebnahme

Richtig platzieren

- Der Glasbruchmelder muss nicht direkt auf dem Fenster platziert werden sondern an den umliegenden Wänden oder der Decke.
- Der Abstand sollte ca. 1...9 m betragen und das Fenster sollte direkt im Erfassungsbereich des Melders liegen (siehe nebenstehende Skizze).
- Zusätzlich sollten keine lauten Geräuschquellen (Motoren, Lüftungen usw.) in der Nähe der Melder sein.

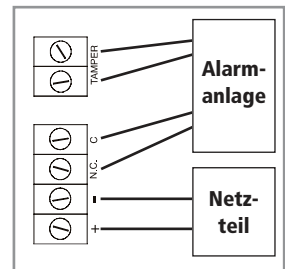


Montage

- Nachdem die Position und die Ausrichtung der Melders bestimmt wurden, drücken Sie den Gehäuse-Clip ❶ nach unten, um den Melder zu öffnen.
- Befestigen Sie anschließend die Bodenplatte mit 2 geeigneten Schrauben samt Dübeln an der gewünschten Stelle.

Verkabelung

- Die Verkabelung erfolgt mit Hilfe der Anschlussklemmen ❷. Die Kabel können über den Kabeldurchlass ❸ in das Gehäuse geführt werden.
- Verbinden Sie zunächst den Alarm-Ausgang (**N.C. und C**) und den Sabotage-Ausgang (**Tamper**) mit den entsprechenden Eingängen Ihrer Alarmanlage.
- Verbinden Sie anschließend den Netzteil-Anschluss (**+ und -**) mit einem geeigneten Netzteil (12 V/- mind. 200 mA). Achten Sie auf die richtige Polarität (siehe Platinaufdruck)!



Empfindlichkeit einstellen

- Schalten Sie das Netzteil ein, um den Glasbruchmelder in Betrieb zu nehmen.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum möglichst ruhig und in genau dem Zustand ist, in welchem er später überwacht werden soll (Fenster und Türen geschlossen usw.).
- Nehmen Sie einen biegsamen Gegenstand zur Hand (z.B. ein Kunststofflineal).
- Drücken Sie den Gegenstand an einem Ende auf die zu überwachende Fensterscheibe, ziehen Sie das andere Ende etwas von der Scheibe weg und lassen Sie es auf die Oberfläche schlagen, sodass ein deutlich hörbarer Ton entsteht.
- Die grüne Geräusch-LED ❸ sollte bei jedem Schlag aufleuchten.
- Wenn die rote Alarm-LED ❷ ebenfalls zu leuchten beginnt, ist die Empfindlichkeit zu hoch. Drehen Sie den Empfindlichkeits-Regler ❹ gegen den Uhrzeigersinn um die Empfindlichkeit zu senken.
- Sollte die Geräusch-LED ❸ nicht blinken, ist die Empfindlichkeit zu niedrig. Drehen Sie den Empfindlichkeits-Regler ❹ im Uhrzeigersinn um die Empfindlichkeit zu erhöhen.

Inbetriebnahme

- Nachdem die Empfindlichkeit richtig eingestellt wurde, schließen Sie das Gehäuse des Glasbruchmelders wieder.
- Wenn das Netzteil eingeschaltet ist, können Sie die Alarmanlage scharf stellen.
- Wenn die überwachte Fensterscheibe zerbricht werden die charakteristischen Schallwellen den Glasbruchmelder auslösen. Daraufhin beginnen die Geräusch-LED ❸ und die Alarm-LED ❷ zu leuchten und der Schaltkontakt des Alarm-Ausgangs wird geöffnet. Dies löst einen Alarm aus.
- Sollte das Gehäuse des Melders bei schafgestellter Alarmanlage geöffnet werden, wird der Sabotage-Schalter ❸ den Sabotage-Ausgang öffnen, was ebenfalls einen Alarm auslösen wird.

Pflege und Wartung

Zur Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches und sauberes Tuch.

Benutzen Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Mittel. Dadurch könnte das Gehäuse angegriffen oder die Funktion beeinträchtigt werden.

Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Funktion (reagiert nicht auf Testgeräusche)	Keine Betriebsspannung	Netzteil und Verkabelung überprüfen
	Empfindlichkeit zu gering eingestellt	Empfindlichkeit mit Hilfe des Empfindlichkeits-Reglers ④ erhöhen.
Alarm-LED ② leuchtet es wird aber kein Alarm ausgelöst.	Fehler in der Verkabelung	Verkabelung überprüfen
	Alarmanlage falsch eingestellt	Alarmanlage richtig einstellen (siehe Bedienungsanleitung der Alarmanlage)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 7,5...15 V-
- Stromaufnahme: 5 mA (Standby), 80 mA (im Alarmfall)
- Alarm-Ausgang: max. 28 V-/150 mA
- Sabotage-Ausgang: max. 28 V-/150 mA
- Betriebstemperatur: -10...+50 °C
- Maße (BxHxT): 60x90x25 mm

Lieferumfang

- Glasbruchmelder
- Anleitung

Symbolerklärung



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind. Des Weiteren wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Das Gerät darf nur in trockenen und geschützten Räumen verwendet werden.

Entsorgung



Elektro- und Elektronikgeräte, die unter das Gesetz "ElektroG" fallen, sind mit nebenstehender Kennzeichnung versehen und dürfen nicht mehr über Restmüll entsorgt, sondern können kostenlos bei den kommunalen Sammelstellen z.B. Wertstoffhöfen abgegeben werden.



Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich (Batterien-Verordnung) zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus verpflichtet. Schadstoffhaltige Batterien/ Akkus sind mit nebenstehender Kennzeichnung versehen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

Verbrauchte Batterien/ Akkus können kostenlos bei den kommunalen Sammelstellen z.B. Wertstoffhöfen oder überall dort abgegeben werden, wo Batterien/ Akkus verkauft werden!



Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation von Pollin Electronic GmbH, Max-Pollin-Straße 1, 85104 Pförring. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

©Copyright 2014 by Pollin Electronic GmbH